Text Anschreiben:

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab 01.01.2017 ist der Sprachunterricht und die Unterrichtsversorgung gefährdet, weil das Bildungsministerium Sachsen-Anhalt die befristeten Arbeitsverträge der Sprachlehrkräfte nicht verlängern will.

Wir als ehrenamtliche Vormünder von minderjährigen Flüchtlingen haben eine Petition für die Fortführung des derzeit praktizierten Sprachunterrichts verfasst und bitten Sie, diese zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen,

Initiativnehmer der Petition: Marion Stekly, Oliver Wendenkampf und Emiel Hondelink

Sprecher der Initiative

Emiel Hondelink Liliencronstraße 7 39108 Magdeburg

Tel: +49 (0) 391 607 85 829 Fax: +49 (0) 391 607 85 830 Handy: +49 (0) 173 2367947

Skype: emiel.hondelink

PETITION

Engagierte Vormünder sind besorgt über den Sprachunterricht und die Unterrichtsversorgung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge ab 01.01.2017

Sehr geehrte

Als engagierte ehrenamtliche Vormünder von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen blicken wir sorgenvoll in das Schuljahr 2017. Derzeit erfolgt der Sprachunterricht für unsere Mündel in speziellen kleinen Gruppen, die von sehr engagiert Sprachlehrkräften unterrichtet werden. Damit soll laut Bildungsministerium ab 01.01.2017 Schluss sein!

Die befristeten Arbeitsverträge für alle Sprachlehrkräfte, die auch im regulären Unterricht eingesetzt werden, sollen zum 31.12.2016 auslaufen.

Wir als Vormünder machen uns Sorgen über die zukünftige Gestaltung des Unterrichts, wenn die speziellen Sprachlehrkräfte wegfallen und unsere Mündel am regulären Unterricht teilnehmen sollen. Als Folge dieser Sparmaßnahme des Bildungsministeriums Sachsen-Anhalts werden unsere Mündel sowie alle anderen Kindern nicht die bisher erhaltene notwendige individuelle Betreuung bekommen!

Im Zusammenhang mit den auslaufenden Arbeitsverträgen der Sprachlehrkräfte, die bis zum 31.12.2016 befristet sind, stellen sich für uns Vormünder folgende wichtige Fragen:

- Wie sollen unsere Mündel und die anderen Flüchtlingskinder ohne ausreichende Deutschkenntnisse dem normalen Unterricht folgen?
- Wie sollen die Lehrkräfte im Regelunterricht allen Kindern ausreichende individuelle Förderung geben?
- Wie soll die Qualität des Unterrichts für alle Kinder ab 2017 gewährleistet werden?
- Wie sollen die Lehrkräfte die zusätzliche Belastung meistern?

Für uns Vormünder ist es wichtig, dass für unsere Mündel und alle andere Flüchtlingskinder eine optimale Unterrichtsversorgung gewährleistet wird. Dies ist schließlich die wichtigste Grundlage für alle weiteren schwierigen Schritte bei der Integration in unsere Gesellschaft.

Wir fordern daher zum Wohlergehen unseren Mündel und alle andere Kinder, dass auch über das Jahr 2016 hinaus der eingeführte individuelle Sprachunterricht von speziell ausgebildeten Sprachlehrkräften fortgeführt wird!

Mit freundlichen Grüßen,

Initiativnehmer der Petition: Marion Stekly, Oliver Wendenkampf und Emiel Hondelink

Sprecher der Initiative:

Emiel Hondelink Liliencronstraße 7 39108 Magdeburg

Tel: 0391-60785829 oder 0173-2367947 Email: emiel.hondelink@ops-innovations.com

Engagierte Vormünder sind besorgt über den Sprachunterricht und die Unterrichtsversorgung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge ab 01.01.2017

lch/Wir		

Ich/wir unterstützen die Initiative von Marion Stekly, Oliver Wendenkampf und Emiel Hondelink in deren Forderung:

Wir fordern zum Wohlergehen unseren Mündel und alle andere Kinder, dass auch über das Jahr 2016 hinaus der eingeführte individuelle Sprachunterricht von speziell ausgebildeten Sprachlehrkräften fortgeführt wird!

Verein/Institut: _	
Vor- und Nachname: _	
Adresse: _	
Postleitzahl: _	
Ort:	
_	
Unterschrift _	
_	
_	
(Name in Buchstaben)	
Funktion: _	
Ort/Datum: _	

Bitte zurück faxen an 0391- 607 85 830 oder mailen

an: emiel.hondelink@ops-innovations.com

Kontaktdaten der Initiativnehmer:

Marion Stekly	Oliver Wendenkampf	Emiel Hondelink
Nedlitzer Straße 1b		Liliencronstraße 7
39114 Magdeburg		39108 Magdeburg
Tel: 0391-7315157		Tel: 0173-2367947
m.stekly@hotmail.de		Emiel.hondelink@ops-
		innovations.com
Beruf: Sachbearbeiterin		
öffentlicher Dienst		Beruf: freiberufliche
Vormund seit Mai 2016		Unternehmensberater
		Vormund seit Mai 2016